

---

**Sachgebiet**

604 - Bauordnung

**Berichtersteller**

Herr Ruckdeschel

---

**Beratung**

Bauausschuss

**Datum**

20.05.2026

**Behandlung**

öffentlich

**Zuständigkeit**

Entscheidung

---

**Betreff****Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis zum Austausch der Paketstation an der westlichen Fassade im Anwesen Goetheplatz 1 (ehem. Bahnhof)****Anlagen:**

Lageplan und Ansichten Denkmalschutz Goetheplatz 1 (Bahnhof - Austausch Paketstation)

---

**VORTRAG:**

Der Antragsteller beantragt die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis zum Austausch der Paketstation an der westlichen Fassade im Anwesen Goetheplatz 1 (ehem. Bahnhof).

Das Gebäude ist in der Denkmalliste der Baudenkmäler mit folgendem Listentext eingetragen: „Bahnhof, zweigeschossiger Walmdachbau, 1913 von Fritz Klee, Bahnbetriebswerk, Lokschuppen, 1913, mit Drehscheibe und zuführender Gleisanlage; Stellwerk, 1950, mit technischer Ausstattung (erster deutscher vollautomatischer Elektroantrieb).“

Nach Art. 6 Abs. 1 des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes (BayDSchG) ist für Veränderungen an und im Umkreis von Baudenkmälern bei der Unteren Denkmalschutzbehörde, in diesem Fall bei der Stadt Selb, eine Erlaubnis einzuholen. Im Verfahren wird gemäß Art. 15 Abs. 2 BayDSchG das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege (BLfD) beteiligt, dessen positive fachliche Stellungnahme wiederum für die Förderfähigkeit relevant ist.

Bei diesem Vorhaben wurde im Vorfeld das BLfD schon mit einbezogen. Grundsätzlich bestehen gegen eine positive Bescheidung des Antrages seitens des BLfD keine Einwände.

Um die Erlaubnis schnell erteilen zu können, empfiehlt die Verwaltung folgende Beschlussfassung:

**ANTRAG:**

Der Austausch der Paketstation an der westlichen Fassade im Anwesen Goetheplatz 1 (ehem. Bahnhof), wird gestattet.

Die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis nach Art. 6 Abs. 1 BayDSchG, wird in Aussicht gestellt.